

# Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN. MAGISTRATSDIREKTION PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK. TÜR 309b - TELEPHON: B 40-5-20, KL. 1121, 1122, 1125

FÜR DEN INHALT VERANTWÖRTLICH WILHELM ADAMETZ

Samstag, 31. März 1956

Blatt 532

## Die Symphoniker ehren den Bundespräsidenten

=====

31. März (RK) Auch in diesem Jahre veranstalten die Wiener Symphoniker am Vorabend des Geburtstages des Bundespräsidenten, am 23. April, 19.30 Uhr, in dem von der Gesellschaft der Musikfreunde zur Verfügung gestellten Großen Musikvereinssaale ein Konzert, dem das Staatsoberhaupt beiwohnen wird. Der erste Teil des Programms umfaßt Werke von Haydn, Mozart und Schubert; es singt Staatsopernsänger Waldemar Kmentt, Prof. Rudolf Moralt dirigiert. Im zweiten Teil gelangen Werke von Johann Strauß zur Ausführung, in denen Kammersängerin Wilma Lipp mitwirkt. Die musikalische Leitung hat Robert Stolz übernommen. Alle Künstler und selbstverständlich auch die Wiener Symphoniker haben sich selbstlos in den Dienst des Konzertes gestellt, dessen Gesamtertrag dem Theodor Körner-Stiftungsfonds zur Förderung von Wissenschaft und Kunst zufällt.

- - -

## Eine neue städtische Bücherei in Fünfhaus

=====

31. März (RK) Die Direktion der städtischen Büchereien teilt mit, daß die Eröffnung ihrer Zweigstelle Nr. 31 in dem neuen Lokal Wien 15, Hütteldorfer Straße 81 a, am Montag, dem 9. April, um 14 Uhr, stattfindet.

- - -

Umleitungen am Praterstern  
 =====

31. März (RK) Wegen Bauarbeiten an der Bundesbahnbrücke am Praterstern über den Gleisen der Straßenbahn im Zuge der Ausstellungsstraße treten ab Dienstag, den 3. April, vorübergehend folgende Änderungen der Linienführung ein:

Die Züge der Linie 25 werden über die Schleife Nordbahnstraße geführt. Die Züge der Linien A/Ak und 21 werden über die Gleise im Zuge der Lassallestraße und die Verbindungsgleise zur Ausstellungsstraße umgelenkt, wobei die am Abend verkehrenden Triebwagen der Linie 21 in der Praterstraße bei der Weintraubengasse umkehren.

- - -

Friedrich Halm zum Gedenken  
 =====

31. März (RK) Auf den 2. April fällt der 150. Geburtstag des Dichters Friedrich Halm (Eligius Münch-Bellinghausen).

In Krakau geboren, trat er nach Absolvierung der philosophischen und juristischen Studien an der Wiener Universität in den Dienst der N.Ö. Landesregierung und erhielt im Jahre 1844 die Stelle des ersten Kustos an der Hofbibliothek, um die sich auch Grillparzer beworben hatte. Er beschloß diese leitende Tätigkeit, in deren Verlauf der erste Handschriftenkatalog angelegt und der Buchbestand durch Ankäufe vermehrt wurde, als Präfekt. Mit dem Burgtheater blieb Friedrich Halm als Dramatiker und zuletzt als Generalintendant der Hofbühnen eng verbunden. Sein dichterisches Schaffen zeitigte vor allem eine Reihe von Erfolgsstücken, wie "Griseldis", "Sohn der Wildnis", "Der Fechter von Ravenna", "Wildfeuer". Diese Werke sind in vormaliger Hinsicht wohl gelungen, bleiben aber am Äußerlichen haften und erreichen nicht die tiefe Wirkung, die von einem echten Kunstwerk ausgeht. Erst nach seinem am 22. Mai 1871 in Wien erfolgten Tod wurden seine Erzählungen bekannt. Sie zeigen, daß Halm auf diesem Gebiet vielleicht sein Bestes geleistet hat. Die spannend geschriebenen Novellen "Die

Marzipanliese" und "Die Brücke von Verona" sind heute noch lesenswert. War Friedrich Halm auch kein großer Dichter, wie seine Zeitgenossen glaubten, so ist er als markante Erscheinung eines interessanten Abschnittes der österreichischen Literatur und des Wiener Kulturlebens doch der Erinnerung würdig.

- - -

Hietzinger Brücke für Fahrzeuge vorübergehend gesperrt  
=====

31. März (RK) Wegen Bauarbeiten auf der Fahrbahn der Hietzinger Brücke muß diese ab Dienstag, den 3. April, auf Baudauer für den Fahrzeugverkehr in beiden Fahrtrichtungen gesperrt werden.

Die Umleitung des Straßenverkehrs nach Hietzing erfolgt ab Schönbrunner Schloßbrücke in beiden Fahrtrichtungen über die Schönbrunner Schloßstraße, in welcher zu diesem Zweck die Einbaharegung vorübergehend aufgehoben wird.

Die Autobusse der Nachtlinie "D" werden auf die Dauer dieser Bauarbeiten ab Stephansplatz nur bis Hadikgasse, Nisselgasse (Hietzinger Brücke) geführt.

- - -

Anton Ospel zum Gedenken  
=====

31. März (RK) Auf den 2. April fällt der (200.) Geburtstag des Architekten Anton Ospel.

? (1677) geboren, stand er schon unter Leopold I. als Bauschreiber in kaiserlichen Diensten, studierte später in Rom und kam mit Karl VI. aus Spanien, wo er Mitarbeiter Ferdinand Bibienas war, nach Wien. Im Jahre 1715 trat er als Stuckhauptmann der Feuerwehr in den städtischen Dienst und führte auch im Auftrage der Stadt Wien seine bekanntesten Bauwerke aus. Das berühmteste davon ist das bürgerliche Zeughaus am Hof, das heute Sitz der Feuerwehrzentrale ist. Anton Ospel war der erste, der sich als Pyrotechniker in Wien betätigt hat. Die beiden von ihm veranstalteten großen Feuerwerke wurden in den Jahren 1732 und 1733 in der Klosterneuburger Au im Prater veranstaltet.

- - -

Ein Appell an die Wiener Milchhändler  
=====

31. März (RK) Bürgermeister Jonas richtet an die Wiener Milchhändler nachstehenden Appell:

Aus den vorliegenden Berichten entnehme ich, daß heute die Milchversorgung Wiens um ungefähr 30 Prozent geringer war. Aus Nachrichten, die vom Milchwirtschaftsfonds stammen, geht hervor, daß die Milchzufuhr in den nächsten Tagen um 45 Prozent gedrosselt werden soll. Dadurch entsteht die Gefahr, daß die Milchversorgung der Wiener Bevölkerung schwer gestört wird und vor allem Kinder, Kranke und Alte betroffen werden.

Ich weiß, daß die Milchhändler an diesem Boykott, der von der Wiener Bevölkerung nicht verstanden werden kann, und dessen Folgen sich vor allem gegen die arbeitenden Menschen auswirken, keine Schuld haben.

Ich appelliere aber an die Milchhändler, die Abgabe von Milch so einzuteilen, daß wenigstens der notwendige Bedarf für Kinder, Kranke und Alte befriedigt werden kann.

- - -